

MII-Nachwuchsforschungsgruppen

Brücken bauen, Austausch fördern

Vernetzungsarbeit für die MII-Nachwuchsforschungsgruppen

Anne Seim

MII-Symposium // 11.09.2025

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Vernetzungsarbeit für die MII-Nachwuchsforschungsgruppen (NWG)



Nachwuchsforschungsgruppen

BMFTR-Begleitprojekt „Förderungen der Vernetzung der Nachwuchsforschungsgruppen (NWG) in der Medizin-Informatik-Initiative“

- Laufzeit: 01.09.2023 – (zunächst) 31.12.2025
- Projektleitung / Vernetzungskoordination: Nachwuchsforschungsgruppe CDS2USE der Technischen Universität Dresden

Ziele

- (1) Unterstützung des Austauschs und der Vernetzung der NWG untereinander
- (2) Stärkere Einbindung der NWG in die MII-eigenen Arbeitsstrukturen und Gremien
- (3) Förderung der Sichtbarkeit der NWG innerhalb und außerhalb der MII

Warum ist die Vernetzung der MII-Nachwuchsforschungsgruppen besonders wichtig?

- MII als strukturgebendes, thematisch breites Netzwerk

Herausforderungen

21 MII-Nachwuchsforschungsgruppen mit...

- ...unterschiedliche Laufzeiten
- ...englisch sprachige Gruppen
- ...unterschiedlichen Schwerpunkten / thematischer Diversität („Onkologie über Wearables bis zur FAIR-en Datennutzung“)
- ...unterschiedliche personellen Ressourcen / Kapazitäten
- ...uneinheitlichem Austausch untereinander und mit der MII



Durchgeführte Formate und Maßnahmen

Austausch & Vernetzung der NWG untereinander

Regelmäßige, 3-Monatige Arbeits-/
Austauschtreffen (Online & Präsenz)

NWG-Updates, Breakout-Sessions & eingeladenen
Referenten (z. B. Dialoggespräche mit MII AGs)



Summer School 2025 für eine
verstärkte inhaltliche
Zusammenarbeit (Themen u.a.
KI/ML, Terminologien,
Forschungsförderung)

Zentrale Austauschplattform
(Confluence)

Mailingliste & Zulip-Chat

2-Monatige Lunchmeetings der
NWG-Leitungen (Online)

Etablierung von NWG-AGs

Terminologien, Machine Learning, Decision
Support

Durchgeführte Formate und Maßnahmen

Stärkere Einbindung der NWG in die MII

NWG-Sprecher / Vertretung
(Prof. Fudickar) als Mitglied
des NSG

Einladung von MII-AG Sprechern
zu den Arbeits-/
Austauschtreffen der NWG

Vorstellung der AG Inhalte & gemeinsame
Dialoggespräche mit den NWG

Regelmäßiges Reporting der
Vernetzungsaktivitäten an
das NSG

Organisation von NWG-Vortragsslots & Postersessions auf
Veranstaltungen der MII (z. B. MII-Symposium, MIRACUM-
DIFUTURE-Symposium)



Durchgeführte Formate und Maßnahmen

Förderung der Sichtbarkeit der NWG

Interview-Reihe mit NWG-Leitungen für den Podcast "Digitalisierung der Medizin"

Überarbeitung der NWG-Präsentation auf den MII-Webseiten

Workshops auf der GMDS Jahrestagung zum Thema Kompetenzaufbau in der Wissenschaft



Regelmäßige Newsmeldungen (z.B. MII-LinkedIn, MII-Webseiten, MII-Newsletter)

Vorstellungsreihe der NWG auf LinkedIn: „NextGenResearch – Nachwuchsgruppen im Fokus“



Regelmäßige Teilnahme der Vernetzungscoordination an den Sitzungen der MII-AG Kommunikation: Einbringen von Vernetzungsideen bzgl. Öffentlichkeitsarbeit



Portfolio (pdf-Format) mit einer Kurzvorstellung aller NWG (deutsch & englisch)

Warum sich Vernetzung lohnt

Erfolge unserer MII-Nachwuchsforschungsgruppen

Online-Befragung der NWG-Leitungen August 2025

- Erstellung in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)
- Ziel u.a.: Erfassung akademischer Erfolge der NWG; Identifikation von Bedarfen für zusätzliche oder optimierte Vernetzungsaktivitäten
- Rücklaufquote: 57 % (12 von 21 NWG-Leitungen)

Insgesamt über alle befragten NWG (N=12/21)

- **80** Journalpublikationen
- **53** Konferenzbeiträge
- **14,5 Millionen** eingeworbene Drittmittel
- **10** Preise und Ehrungen (Best Poster, Best Paper, Nachwuchsgruppenpreise, Lehrpreise...)
- **56** laufende Promotionen
- **3** abgeschlossene und **4** angestrebte Habilitationen der NWG-Leitungen



Bildquelle: <https://media.istockphoto.com/id/1531141530>

Unser Fazit aus 2 Jahren Vernetzungsarbeit

Erfolgreiche Vernetzung ist möglich, wenn...

- **Unterschiedliche Formate sinnvoll kombiniert werden** – z. B. Präsenztreffen, Workshops, digitale Austauschformate und thematische Kleingruppen
- **Austausch, Sichtbarkeit und Gemeinschaft systematisch gefördert werden** – durch regelmäßige Treffen, gemeinsame Präsentationen und interne wie externe Kommunikationskanäle
- **Vernetzung aktiv moderiert und unterstützt wird** – mit klaren Ansprechpersonen, organisatorischer Begleitung und Ressourcen für Koordination
- **Regelmäßige Reflexion & Feedback (z. B. Umfragen unter den Nachwuchsgruppen) stattfinden**, um Bedarfe frühzeitig zu erkennen und Aktivitäten gezielt weiterzuentwickeln
- **Langfristige Wirkung über die Laufzeit hinaus gesichert wird** – etwa durch die Etablierung von Arbeitsgruppen (z. B. Terminologien, Machine Learning), die sich auch nach Projektende als dauerhafte Netzwerke verstehen



Bildquelle: https://mosbach-kindergarten.de/images/1Grafik_kooperation.jpg

Was wir zukünftig verstärkt vorhaben

Internationale Vernetzung ausbauen

- z. B. Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien
 - Organisation von gegenseitigen Gastvorträgen, Workshops und Summer Schools
 - Förderung von Nachwuchsforschenden durch Austauschformate

Transfer & Synergien stärken

- Ergebnisse und Erfahrungen auf andere MII-Kontexte übertragen (z. B. DigiHubs, weitere Förderprojekte)
- Best Practices dokumentieren und teilen, um den nachhaltigen Nutzen für alle NWG zu sichern

Nachhaltigkeit sichern

- Langfristige Strukturen jenseits der Projektlaufzeit etablieren
- Internationale Kooperationen als fester Bestandteil der Vernetzungsstrategie verankern

Kontakt

Vernetzungskoordination – Nachwuchsforschungsgruppe CDS2USE

(Technische Universität Dresden)

Das nächste Online-Treffen
der NWG findet am
29.10.2025 statt.



Anne Seim
Vernetzungskoordination der
MII-Nachwuchsforschungsgruppen
anne.seim@tu-dresden.de
0351/458-89911



PD Dr. Brita Sedlmayr
Vernetzungskoordination der
MII-Nachwuchsforschungsgruppen
brita.sedlmayr@tu-dresden.de
0351/458-11899